

Sturzpech für Großenhainer DM-Hoffnung

■ Inline-Speedskating

Theo Fischer wollte auf der Heimbahn am Wochenende um Medaillen mitlaufen. Jetzt muss er die Saison abhaken.

VON THOMAS RIEMER

Großenhain. Es sollten „seine“ Deutschen Meisterschaften werden. Nachdem Theo Fischer erst beim Europacup im niederländischen Heerde in die Top-ten gelangt war und vor einer Woche bei den Norddeutschen Meisterschaften viermal Edelmetall, davon zwei Goldmedaillen, holte, wollte er bei den Deutschen Titelkämpfen kommenden Wochenende auf seiner Heimbahn erneut nach den Plaketten greifen.

Jetzt muss der Nachwuchsathlet vom Großenhainer Rollsportverein seine Ambitionen abhaken. Bei einem Trainingssturz erlitt der 16-Jährige am Montag zwei Frakturen an Schien- und Wadenbein, musste operiert werden. Bei einer „schnellen Runde“ im Training war ein Teamkollege ins Straucheln geraten, Theo konnte offenbar nicht mehr ausweichen. „Ich weiß aber nicht mehr genau, wie es passiert ist“, sagte der Pechvogel danach. Dass er nun an seinem 16. Geburtstag die Deutsche Meisterschaft verpasst und auch auf die restlichen Höhepunkte dieser Saison – darunter die EM – verzichten muss, „ist natürlich unheimlich traurig für mich“. Gefreut hat er sich dagegen über die unzähligen Genesungswünsche von Sportlerkollegen aus ganz Europa. Theo Fischer will jetzt die Verletzungen auskurieren und nächstes Jahr wieder angreifen.



Theo Fischer muss die Skaterschuhe erstmal in die Ecke stellen.

Foto: privat